

1. Kolloquien

LEHRENDE DES SEMINARS FÜR ALTE GESCHICHTE

081360 Kolloquium: Forschungskolloquium des Seminars für Alte Geschichte
Mi 20-22, Beginn und Programm: siehe gesonderte Anschläge sowie Internet!!

Im Kolloquium sprechen auswärtige Gäste und Angehörige des Seminars und der anderen altertumswissenschaftlichen Institute zu aktuellen Problemen des Faches sowie der Nachbardisziplinen. Die Vortragsthemen und -termine werden jeweils mit Anschlägen und im Internet bekannt gemacht.

PROF. DR. JOHANNES HAHN

081574 Kolloquium: Kolloquium für Fortgeschrittene
Mi 14-16, Raum: 245, Fürstenberghaus, Domplatz 20-22, 2. OG
Beginn: 1. Treffen: 18.04.2012

Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsprobleme und Neuerscheinungen aus der ganzen Breite des Faches erörtert sowie in Arbeit befindliche Qualifikationsarbeiten und wissenschaftliche Untersuchungen der Teilnehmer vorgestellt und diskutiert. Der überwiegende Teil der Veranstaltung wird voraussichtlich als gemeinsames Blockseminar mit Dozenten und Magistranden aus Utrecht veranstaltet und in englischer Sprache stattfinden. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung. Engagierte jüngere Studierende sind willkommen!

PROF. DR. GERD ALTHOFF, PROF. DR. WOLFRAM DREWS, PROF. DR. MICHAEL GRÜNBART, PROF. DR. JAN KEUPP, PROF. DR. MARTIN KINTZINGER

082590 Kolloquium: 800-1800 Forschungskolloquium Mittelalter und Frühe Neuzeit
Mi 18-20, Raum: F 102

Das Programm des Kolloquiums wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

DR. WILFRIED EHBRECHT, PROF. DR. WERNER FREITAG, DR. MICHAEL HECHT, PROF. DR. PETER JOHANEK, DR. ANGELIKA LAMPEN

082585 Kolloquium: Probleme vergleichender Städtegeschichte
Fr 15-17, Ort: Institut für vergleichende Städtegeschichte

Im Rahmen des Kolloquiums des Instituts für vergleichende Städtegeschichte werden laufende Forschungsvorhaben und aktuelle Arbeitsergebnisse einschlägiger Forschungsprojekte Münsteraner und auswärtiger Wissenschaftler als Einzelvorträge präsentiert und diskutiert. Interessierte Studierende sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Ein ausführliches Programm wird zu Beginn des Semesters auf der Homepage des Instituts für vergleichende Städtegeschichte (<http://www.uni-muenster.de/staedtegeschichte>) bekanntgegeben.

JUN. PROF. DR. ANDRÉ KRISCHER, JUN. PROF. DR. MATTHIAS POHLIG, DR. ANTONIO SAEZ ARANCE, PD DR. MICHAEL SIKORA, PROF. DR. BARBARA STOLLBERG-RILINGER

082786 Kolloquium: Forschungskolloquium Frühe Neuzeit
Mi 18-20, Raum: F 234

Das Forschungskolloquium gibt vor allem auswärtigen Historiker/innen der Frühen Neuzeit Gelegenheit, Vorträge über ihre laufenden Forschungsarbeiten zur Diskussion zu stellen. Das

Programm wird zu Beginn des Semesters auf der Homepage des Historischen Seminars bekanntgegeben. - Die Teilnahme steht allen Interessierten offen.

PROF. DR. AHMANN / DR. MARTINA WINKLER

082700 Kolloquium: Kolloquium für Examenskandidaten /innen
Mi 18-20, Raum: F 153

Ziel des Kolloquiums, das in Abstimmung der TeilnehmerInnen auch als Blockveranstaltung durchgeführt werden kann, ist es, Examenskandidaten und – kandidatinnen sowie fortgeschrittenen Studierenden Orientierungshilfen für die Vorbereitung auf mündliche und schriftliche Prüfungen sowie bei der Entwicklung von Bachelor- und Masterarbeiten zu geben.

PROF. DR. HEIKE BUNGERT

082714 Kolloquium: Forschungs- und Examenskolloquium
Di 18-20 (14tägig), Raum: F 33, Beginn: 17.4.2012

Das Kolloquium dient zur Vorbereitung und Diskussion der schriftlichen Abschlussarbeit (Examensarbeit, Magisterarbeit, Bachelor- oder Masterarbeit). Dabei können sowohl Themen präzisiert als auch theoretische Ansätze diskutiert als auch Thematik und Gliederung vorgestellt werden. Zudem besteht die Möglichkeit, über die verschiedenen Prüfungsformen wie Klausur, mündliche Abschlussprüfung und schriftliche Abschlussarbeit zu sprechen.

JUN. PROF. DR. ISABEL HEINEMANN

082676 Kolloquium: Verwissenschaftlichung des Sozialen? Wissenschaft und sozialer Wandel im 20. Jahrhundert
Do 18-20, Raum: F 33

Das 20. Jahrhundert war nicht nur gekennzeichnet von Kriegen, Genoziden und Massenmord, sondern auch von einem rasanten sozialen Wandel. Gleichzeitig erlangte eine neue Figur beispielhafte Deutungsmacht und präzedenzlosen politischen Einfluss: der (Sozial)Experte. Die Forschung hat insbesondere für das zweite Drittel des 20. Jahrhundert die Intervention von Sozialexperten in Politik und Gesellschaft sowohl als Ergebnis als auch als krisenhafte Zuspitzung von Modernisierungsprozessen beschrieben.

Im Rahmen des Kolloquiums wollen wir uns im Lichte neuester Forschungen fragen, wie Wissenschaft und Wissenschaftler soziale Wandlungsprozesse reflektierten und sie zugleich selbst anstießen oder verhinderten. So soll diskutiert werden, inwiefern das 20. Jahrhundert zutreffend als dasjenige der Experten bezeichnet werden kann und welche Erklärungskraft Konzepte wie die „Verwissenschaftlichung des Sozialen“ (Lutz Raphael) oder das „Social Engineering“ (Thomas Etzemüller) für eine Geschichte der Moderne entfalten.

Wir werden gemeinsam Auszüge aus aktuellen Forschungsarbeiten lesen und diskutieren, laufende Projekte vorstellen und besprechen sowie einige auswärtige Experten einladen und mit ihnen diskutieren. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte fortgeschrittene Studierende (Master/Magister) und DoktorandInnen.

PROF. DR. FRANZ-WERNER KERSTING

082729 Kolloquium: Kolloquium für Fortgeschrittene und Doktorandinnen und Doktoranden
Do 18-20, Raum: F 153

Das Kolloquium möchte die Vorbereitung und Durchführung von Abschluss- bzw.

Qualifikationsarbeiten in der Neueren und Neuesten Geschichte begleiten (Magister, Bachelor und Master, Dissertation). Es dient der Präsentation und Diskussion von Themenstellungen, theoretischen Ansätzen und Gliederungen. Vorgesehen ist auch die Einladung junger auswärtiger Kolleginnen und Kollegen. Vorherige Anmeldung per E-Mail erwünscht.

PROF. DR. HEIKE BUNGERT / PROF. DR. ANDRÉ KRISCHER

082695 Oberseminar: Identitäten im britischen Commonwealth und den USA
Do 18-20, Raum: F 104, Beginn: 19.4.2012

In dem Forschungskolloquium/Oberseminar werden laufende Projekte vorgestellt, internationale SpezialistInnen eingeladen und gemeinsam Texte gelesen, die sich im weitesten Sinne mit Fragen von Identitäten in Großbritannien, Kanada, Australien und anderen Gebieten des Commonwealth sowie mit den USA beschäftigen. Dabei werden sowohl die Wechselwirkungen von Identität(en) und Religion als auch von Identität(en) und Ethnizität/Race, Geschlecht und Klasse untersucht. Das genaue Programm des Kolloquiums wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

PROF. DR. SILKE HENSEL

083012 Kolloquium
Blocktermin: 04.-05.07.2012 (9-20 Uhr), Ort: Hof Mormann Havixbeck
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis zum 30.04.
im Geschäftszimmer (R. 123) notwendig.